

Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG

Mikroperforierte Doppelfolie verbessert die Behandlung beim „offenen Abdomen“

Wenn Mediziner von einem „akuten Abdomen“ sprechen, dann meinen sie eine schwere Entzündung des Bauchfells, einen Darmverschluss oder ähnlich gravierende, lebensbedrohliche Vorgänge im Bauchraum ihrer Patienten. Zur Behandlung hat sich die Therapieform des „offenen Abdomens“ etabliert: Der Bauchraum, der zunächst für den chirurgischen Eingriff geöffnet wurde – etwa um den Entzündungsherd zu entfernen – bleibt zur weiteren Therapie offen, bis die Entzündungen ausgeheilt sind und die Organe sich stabilisiert haben. Die wichtigste Maßnahme: das Spülen des Bauchraumes, um bakterielle Verunreinigungen oder giftige Sekrete zu entfernen. Dies geschieht bisher mit Pumpsystemen, die die Spülflüssigkeit per Unterdruck aus dem Bauchraum entfernen. Hier gelingt mit der Suprasorb®CNP Drainagefolie vom Medizinproduktehersteller Lohmann & Rauscher ein entscheidender Fortschritt: Die doppelagige, perforierte Drainagefolie/Membran nutzt für den Flüssigkeitstransport zusätzlich den Kapillareffekt. Dadurch wird sichergestellt, dass der Abtransport der Spülflüssigkeit – im Gegensatz zu den Unterdrucksystemen – auf der gesamten Kontaktfläche zum offenen Bauchraum stattfindet. Ein bedeutender Vorteil: In einer Studie an der Uniklinik Salzburg konnte mit der neuen Drainagefolie die Sterblichkeit beim offenen Abdomen von etwa 40% auf 13,6% gesenkt werden.

<https://www.lohmann-rauscher.com/de-de/>